



„ Es geschieht nichts Neues unter der Sonne, es sei denn, dass Menschen das Neue, das in die Welt kam, als sie geboren wurden, handelnd als einen neuen Anfang in das Spiel der Welt werfen.

Hannah Arendt



## **Lebenshaus will auf dem Weg bleiben:**

### **Ihre finanzielle Unterstützung hilft uns dabei!**

Herbst 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

seit über 27 Jahren sind wir als *Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.* auf dem Weg, um uns für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie zu engagieren und mit unseren Kräften zu einer lebenswerten Welt beizutragen. Darüber, was wir konkret machen, haben wir von Beginn an in unseren vierteljährlich erscheinenden Rundbriefen berichtet. Seit fast 20 Jahren gibt es zusätzlich unsere Internetseite und den *Lebenshaus*-Newsletter als weitere Informationsquellen.

Im Oktober fand unsere 8. Tagung „We shall overcome!“ statt, dieses Jahr mit Thomas Felder, Renate Wanie und Hans-Hartwig Lützwow, umrahmt und wundervoll ergänzt von den musikalischen Beiträgen unserer Mitglieder Gabi Lang und Bernd Geisler. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir mit unseren Tagungen offensichtlich ein einzigartiges Format entwickelt haben. Menschen aus nah und fern nehmen immer wieder gerne teil. Das macht Mut! Wenn es die Umstände erlauben, wird es 2021 zum 9. Mal lauten: „We shall overcome! Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht“.

Der 75. Jahrestag der verbrecherischen und verheerenden Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki war im August Anlass für zahlreiche Aktionen, mit denen wir uns, auch gemeinsam mit anderen, für die Abrüstung und Abschaffung der Atomwaffen eingesetzt haben. Dies und der Kampf gegen die Klimaerhitzung wird weiter ein Schwerpunkt unseres Engagements sein.

Seit 2001 ist Deutschland am Krieg in Afghanistan beteiligt. Und es hat sich bewahrheitet: Wer Krieg führt und Waffen liefert, wird Flüchtlinge ernten! Obwohl wir entschieden gegen diesen Krieg waren, haben wir uns in den vergangenen Jahren besonders intensiv gerade afghanischer Geflüchteter angenommen, die zu uns gekommen sind. Unter anderem ist es mit Unterstützung des *Lebenshauses* möglich geworden, dass die meisten afghanischen Schutzsuchenden, die in Gammertingen leben, vor Gericht eine gute Bleibeperspektive in unserem Land erreicht haben. Zwei afghanische Männer leben seit Anfang 2018 bei uns im *Lebenshaus*. Den in diesen Zusammenhängen anfallenden Aufgaben werden wir uns weiter stellen.

### **Veränderung erfordert Solidarität und einen langen Atem!**

Sehr gerne wollen wir den vor 27 Jahren begonnenen Weg weitergehen. Aufgaben sehen wir weiter mehr als genug. Aber das Engagement für eine gerechte und friedvolle Welt und die damit notwendige Ver-

- bitte wenden -

änderung erfordern Solidarität und einen langen Atem! Daher schätzen wir uns glücklich für die große Unterstützung, die wir all die Jahre und Jahrzehnte erhalten haben.

Um uns weiter kompetent und konsequent für einen gerechten Frieden für Menschen und gegen die weitere Zerstörung unserer natürlichen Mitwelt zu engagieren, benötigen wir eine sichere finanzielle Basis.

Zu den Kosten für die laufende Arbeit kommen jene für das eigene Gebäude unseres Vereins, in dem ein großer Teil unserer Aktivitäten stattfindet. Das Finanzierungsmodell mit Spenden und zinslosen Darlehen, sowie der Schuldenabbau ist bisher gut gelungen. Wir haben das Ziel, dass das Gebäude im Sinne von Nachhaltigkeit auf lange Sicht für gemeinnützige Zwecke bestehen bleibt und genutzt werden kann und freuen uns über entsprechende Unterstützung. Konkret helfen uns natürlich Spendengelder. Unter anderem kann auch ein persönlicher Anlass wie ein runder Geburtstag, eine Silberhochzeit, ein Todesfall, etc. erwogen werden, um Spenden zu sammeln. Mit einem Vermächtnis oder einer Erbeinsetzung kann ebenfalls gezielt eine gemeinnützige Organisation wie *Lebenshaus Schwäbische Alb* unterstützt werden. In diesem Fall würde die Erbschaftssteuer entfallen und das Erbe käme in vollem Umfang der Arbeit für eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft zugute.

**Für die politisch unabhängige Arbeit des Vereins *Lebenshaus Schwäbische Alb* bitten wir um Unterstützung durch Fördermitgliedschaften und Spenden. Wer sich speziell am Solidarfonds „Grundeinkommen Friedensarbeit“ beteiligen möchte, aus dem die Stelle von Michael Schmid als „Referent für Friedensfragen“ finanziert wird, sollte dazu bitte das entsprechende Stichwort angeben.**

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige und zukünftige Unterstützung!**

Ihre



Axel Pfaff-Schneider  
Vorsitzender

Michael Schmid  
Geschäftsführer

Katrin Warnatzsch  
Soziale Friedensarbeit

**Bitte beachten:** Da wir kein Postfach mehr haben, bitte bei Briefen per Post ausschließlich unsere Hausanschrift verwenden: Bubenhofenstr. 3, 72501 Gammertingen